

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

58 (27.2.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Drittes Blatt. Mittwoch, den 27. Februar (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 12655. III. Die Verteilung der Zinserträge der von Palmischen Stiftung Abt. II und III für 1906 betr.

Der für das Jahr 1906 verfügbare, auf die Landgemeinden des ehemaligen Oberamtsbezirks Karlsruhe entfallende Anteil des Ertrages der Freiherrlich von Palmischen Stiftung wurde auf die anspruchsberechtigten Gemeinden verteilt, wie folgt: Eggenstein 12 M 94 P, Friedrichstal 7 M 60 P, Graben 12 M 48 P, Hochstetten 4 M 85 P, Knielingen 19 M 30 P, Leopoldshafen 4 M 53 P, Liedolsheim 10 M 57 P, Linfenheim 10 M 97 P, Mühlburg 42 M 10 P, Ruffheim 8 M 10 P, Spöck 9 M 70 P, Staffort 4 M 46 P, Teutschneurent 12 M 40 P, Welschneurent 7 M 66 P

Wir setzen die Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden hiervon in Kenntnis und bemerken zugleich:

Die Beträge werden durch die Berechnung der Stiftung ausgezahlt werden. Ueber ihre Verwendung hat der Stifter folgendes bestimmt: Die eine Hälfte soll zur Unterstützung von armen Kranken verwendet werden, die jedoch niemals in Geld, sondern in dienlichen Nahrungsmitteln zu erfolgen hat; die andere Hälfte soll zur Unterstützung armer Burschen beim Erlernen eines angemessenen Handwerks, für arme Mädchen beim Erlernen einer nützlichen Beschäftigung und zur Belohnung eines feinen Polizeibienst besonders gut versehenen Mannes dienen.

Kann mit dem zur Verfügung stehenden Betrage einer der in zweiter Reihe genannten Stiftungszwecke deshalb nicht erreicht werden, weil hierzu ein größerer Betrag erforderlich und eine Ergänzung aus andern Mitteln nicht tunlich ist, so sind, bis der erforderliche Betrag erreicht ist, die hälftigen Anteile mehrerer Jahre anzusammeln und dann stiftungsgemäß zu verwenden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Mudde.

Großherzogliche Landwirtschaftsschule. Bekanntmachung.

Den Preis des Neflerschen konzentrierten Insektengiftes betreffend.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 18. Februar d. J. Nr. 6232 sind wir ermächtigt, das konzentrierte Insektengift — zur Vertilgung von Raupen, Blatt- und Wutläusen zc. zc. — zum Preise von 30 P pro Liter vom 1. März an abzugeben.

Für eine Blechkanne (10 Liter haltend) wird der Selbstkostenpreis von 1.60 M; für ein Faß (150—200 Liter haltend) der von 4 M in Anrechnung gebracht.

Leere Kannen oder Fässer werden nicht mehr zurückgenommen.

Augustenberg, den 21. Februar 1907.

Cronberger.

Nr. 13409. II. Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 23. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Anti-Ultramontane Vereinigung.

Öffentliche

Bersammlung

Freitag, den 1. März, abends 9 Uhr,

im großen Saale der „Eintracht“ (Karl-Friedrichstraße)

Der neue Reichstag oder der „Sieg“ des Zentrums.

Referent: Prof. Dr. Böhtlingk.

Freie Diskussion.

Auch Damen willkommen.

Der Vorstand.

Numerierte Plätze zu 50 Pfg. in der Vielesfeldschen Hofbuchhandlung (am Marktplatz) und abends an der Kasse. Eintritt 20 Pfg.

Zu der nächste Woche in der Douglasstraße abzuhaltenden Versteigerung können noch einzelne Möbel zc. angemeldet werden bei Auktionator **Kosmann**, Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Klavier, 1 Divan, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 1 vollständiges Bett, 1 Schreibsekretär und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 26. Februar 1907.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Donnerstag, den 28. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn **Karl Bach** die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 13 und 14 von Nr. 1714 bis 4069, als:

Heren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Weißzeug, Schuhe und Stiefel, Kleiderstoffe, gegen bar öffentlich versteigert.

Der verbleibende Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Siehbhaber ladet höflich ein

E. Stiehmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adamicstraße 55** ist wegen Wegzug die Wohnung eine Treppe hoch von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, worunter eine sehr große, Anteil an Waschküche, Trockenspeicher und 2 Keller, auf den 1. Juli oder etwas früher zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

*2.1. **Douglasstraße 9** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Mai zu vermieten.

* **Karlstraße 93** ist im 4. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Kochgasanlage per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.1. **Karlstraße 94**, parterre, sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör teils sofort, teils später zu vermieten.

* **Luisenstraße 50** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

2.1. **Marienstraße 70** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller für monatlich 22 Mark auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, vormittags.

*2.1. **Rüppurrerstraße 42**, im Vorderhaus, sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

* **Scheffelstraße 8**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine große 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und reichlichem Zubehör im 2. Stock, nach der Straße gehend, auf 1. April oder Mai zu vermieten. Untervermietung gestattet. Näheres bei **E. Stiehling** daselbst oder Welfenstraße 41.

Schillerstraße 50, ruhiges, geschlossenes Haus, ist im 2. Stock eine neuzeitliche Wohnung von 4 Zimmern mit Bad etc. auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Luisenstraße 2, parterre.

3.1. Sofienstraße 26 ist eine schöne, geräumige Parterrewohnung von 7 Zimmern, Speicher, Keller und 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder nebenan im Metzgerladen.

* Stefaniestraße 67, Hinterhaus, ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 3, 3. Stock.

* 2.1. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenhauses, Aussicht auf Garten, eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Sternbergstraße 11 im 3. Stock ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, Küche mit Veranda, Kammer, in neuem ruhigen Hause an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Auskunft Luisenstraße 39, 2. Stock.

Werderstraße 57 sind im Hinterhaus eine 2 Zimmer- und eine 1 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

In der Kaiser-Passage ist eine über eine Treppe gelegene, nach der Akademiestraße gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, auf 1. März 1907 zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

* Kleine Wohnung (Substadt), bestehend aus 1 großen 2fenstrigen Zimmer, Küche und Keller, per sofort oder 1. April im 4. Stock des Vorderhauses Wilhelmstraße 30 beim Werderplatz zu vermieten. Näheres bei J. Kreiner, Schützenstr. 19, 2. Stock.

* 3.3. Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im 3. Stock ist auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10, parterre.

Edelsheimstraße 5 ist eine große 2 Zimmerwohnung mit großer Küche auf sofort oder später zu vermieten. Preis 320 M.

Kaiser-Allee 65 ist ein großes Mansardenzimmer nebst Küche sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

1 Zimmerwohnung. Blumenstraße 27 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein Zimmer mit Küche an alleinstehende Person auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen in der Werkstat im Hof.

* 2.1. Ein großes, helles Mansardenzimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten: Klauereckstraße 11, 2. Stock.

Zu vermieten eine freundliche, ruhige Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör im Hinterhaus, 1. Stock, am geeignetsten für eine einzelne Dame. Zu erfragen Amalienstraße 39, parterre, Vorderhaus.

2-3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör und Gartenanteil, Etklingerstraße 9, vis-à-vis dem Bierordtbad, zu vermieten, beliebig per sofort.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, geräumige, neuhergerichtete Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle des Grund- und Hausbesitzervereins, Herrenstraße 48, oder Bismarckstraße 29, Gartenwohnung.

3.1. Zwei schöne 3 Zimmerwohnungen sind nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Veilschenstraße 20 II.

5 Zimmerwohnung, 1. Stock. 3.3. Vorholzstraße 46 sind wegen Verlegung 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarde, Kammer, - Keller, Veranda und Garten per 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Douglasstraße 22 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1367 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Per 1. Juli d. J.

sucht alleinstehende Dame eine 3 Zimmerwohnung, Mitte der Stadt, nebst Zugehör. 4. Stock und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1380 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein unmöbliertes Zimmer

mit kleiner Küche oder Plätzchen mit Wasserleitung wird von alleinstehender besserer Frau in anständigem Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1383 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Laden

mit oder ohne Wohnung (Kaffeegegesch.) in frequ. Lage event. sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 1370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marktgrabenstraße 34 (Videllplatz) ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Ein helles, unmöbliertes Zimmer, in der Nähe des Marktplatzes, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 48, 4. Stock.

* 2.1. Ein leeres Zimmer mit zwei Fenstern, ohne Vis-à-vis, ist zu vermieten: Augartenstraße 69 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein Sportwagen mit Dach zu verkaufen.

2.1. Belfortstraße 11 ist ein nach der Straße gelegenes, einfenstriges Zimmer gut möbliert, außerhalb des Glasabschlusses, per 1. März zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zwei schön möblierte Zimmer

sind per sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 25. 3.1.

Herrenstraße 54,

gegenüber dem Erbprinzherzoglichen Park, ist im 2. Stock ein einfenstriges, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, auf sofort oder später zu vermieten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ruppertsstraße 56, in schöner Lage, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. oder 15. März zu vermieten.

Leopoldstraße 16,

eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst.

Kapital auszuleihen.

10 000 - 11 000 Mark auf sofort oder später auszuleihen. Gesuche unter Nr. 1382 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

4000 Mark,

II. Hypothek, werden per 1. April oder sofort nach Durlach aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1378 im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 2.1.

Dienst-Antrag.

* Eine einzelne ältere Frau sucht sofort oder später ein reinliches Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann. Kochen nicht nötig. Näheres Kronenstraße 22 im 4. Stock.

Perfekte Stenotypistin

auf 1. oder 15. April 1907 gesucht. Nur solche, welche im Bedienen der Schreibmaschine, System Remington, und Sterographie durchaus gewandt sind, belieben Offerten einzureichen unter Nr. 1387 an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

C. Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen für hier und nach auswärts gesucht bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Braves, 15-16jähriges Mädchen in kleinen Haushalt für 1. April gesucht. (Reisevergütung für Auswärtige.) Zu erfragen Sonntag von 4-6 Uhr Kriegstraße 149 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Bismarckstraße 41.

2.1. Nach Baden-Baden auf 1. April eine ältere perfekte Köchin,

die auch Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches, ehrliches Mädchen findet sogleich bei guter Behandlung Stelle: Kaiser-Allee 65 im Laden.

C. Saisonstellen sind vorgemerkt für perfekte Köchinnen, Weißzeugbeschieherin, Buffetfräulein, Wäschehilfsmädchen, Zimmer- und Hausmädchen für Silber und Gläser zu spülen, bei guter Bezahlung. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. März gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Waldstraße 20, 1 Treppe hoch.

2.1. Gesucht wird für 1. April ein Mädchen,

welches kochen kann und tüchtig in der Hausarbeit ist: Helmholzstraße 13 II.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf 1. April zu kleiner Familie (3 Personen) ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, das einfach bürgerlich kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet: Karlstraße 89, 2. Stock.

Einfaches Zimmermädchen

nach Baden-Baden auf 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein anständiges Mädchen

sucht Stelle auf 15. März als Mädchen allein. Offerten unter Nr. 1369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderfräulein

aus sehr guter Familie, in allen Handarbeiten gewandt, wünscht passende Anfangsstellung zu größeren Kindern. Näheres Schützenstraße 4 im 4. Stock.

Eine zuverlässige, fleißige Kellerin wird auf 1. März gesucht. Zu erfragen im „Zähringer Löwen“, Adlerstraße 18.

Wochenstelle.

Auf 1. März wird eine zuverlässige Frau oder ein Mädchen für die Mittagsstunden gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links.

Lehrstelle.

3.1. Braves, intelligenter Junge findet auf Ostern Lehrstelle auf einem Werkstattdureau. Sofortige Vergütung, gründliche kaufmännische und technische Ausbildung. Offerten unter Nr. 1384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei tüchtige Fuhrknechte können sofort eintreten: Fernhardstraße 5. *

Wer fertigt Baupläne und überwacht die Ausführung eines kleinen Baues? Offerten unter Nr. 1386 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Stelle-Gesuch.

* Ein ehrlicher, fleißiger Bursche sucht Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schneider

sucht auf Großstück außer dem Hause Arbeit; derselbe hat schon 5 1/2 Jahre bei Th. Lippmann gearbeitet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Alleinstehende jüngere Person sucht in den ersten 4 Tagen anfangs der Woche Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder auch sonst häuslichen Arbeiten. Näheres Georg-Friedrichstraße 4 im 5. Stod.

Büglerin.

* Eine perfekte Büglerin sucht für die ganze Woche Beschäftigung. Zu erfragen Waldbornstraße 33, 8. Stod.

Tüchtige Flickerin

empfehlte sich im Ausbessern von Wäsche und Kleidern: Rüppurrerstraße 30, 3. Stod.

Eine tüchtige Köchin

empfehlte sich den aechten Herrschaften im Kochen über die Festlichkeiten; dieselbe geht auch in Wirtschaften. Näheres Kaiser-Allee 59, 4. Stod.

Für Anwälte und Notare!

* Ein zuverlässiger Kaufmann empfehle sich zur Uebernahme schriftlicher Arbeiten. Gefällige Anerbieten unter Nr. 1377 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rohrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten; auch werden Strohstühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei Pz. Herold, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stod. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Verloren.

* Dienstag, den 19. d. Mts. wurde gegen Abend 8 Uhr, zwischen Luisenschule, Leopoldstraße und Westendstraße ein **Reizpelztragen** mit silberbelegtem Verschluss verloren. Gegen Belohnung abzugeben Westendstraße 43.

Verloren

wurden am Donnerstag vormittag von der Augarten- bis Schwannenstraße (Wahlhaus zur „Schwane“) **110 Mk.** Der ehrliche Finder wird gebeten, das Geld abzugeben gegen gute Belohnung bei Chr. Grössler, Steinstraße 19, Hinterhaus 1.

Ein Kanarienvogel

ist entflohen. Abzugeben gegen Belohnung: Sofienstraße 91 IV.

Haus-Verkauf.

*21. Ein prima Geschäftshaus mit großem Hof, Einfahrt mit Werkstättenräumlichkeiten von 200 qm, für jedes Geschäft passend sowie für kleinere Fabrik-anlage, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze — Weststadt.

Villa-Bauplatz mit Stall, sowie weitere Bau-plätze für Einfamilienhäuser sehr preiswert aus erster Hand zu verkaufen. Auf Wunsch werden Bauten zu festem Preis übernommen und fertiggestellt. Offerten unter Nr. 1368 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *31.

Durlach.

*21. Schönes Anwesen mit 5-6 Bauplätzen, an 3 Straßen gelegen, von denkbar günstiger Lage, für Geschäfts- und Wohnhäuser, zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 vollständige **Badeeinrichtung** (Kohlenheizung), beinahe neu; 1 großer, schöner **Oval-Tisch**; 1 **Gas-Lüfter** (3 armig), Bronze. Anzusehen Gartenstraße 21 III, von 10 bis 3 Uhr.

*21 **Ein kleiner, gut erhaltener Herd**, ein kleiner **Kochofen**, sowie ein größerer **Hüllofen** werden billig abgegeben: Akademiestraße 29 I.

[81111.

Die erwartete Sendung
Schwarzwälder Speck
 und **Schäufele**
 ist in tadelloser Qualität eingetroffen bei
Carl Hager, Großh. Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358.

Für
Konfirmanden
 empfehle in reicher Auswahl
schöne preiswerte Saccos
 von 8⁵⁰, 10.—, 12.—, 15.— bis 30 ^M
Marg. Dung,
 86 Kaiserstr. 86, zwischen Lamm- und Ritterstrasse.
 Spezialgeschäft für Damen- und Kindermäntel.

Brauerei Schrempp
 empfehle
„Fidelitas-Bier“
 (gesetzlich geschützt).
 Karlstrasse 65. Fernsprecher Nr. 12.

Moderne Speisezimmer-Einrichtung,

in Eichen gewickelt, gebraucht, doch gut erhalten, bestehend aus 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Auszugstisch mit 5 1/2 Einlagen, Stühlen, ebenso 1 vorzüglicher Kochherd sind preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

Altdentsche, eichene Truhe

zu verkaufen: Georg-Friedrichstr. 32 III links. *31.

* Wegen Wegzug

ist ein noch fast neuer, schöner Herd billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

ein vollständiges, sauberes Bett 40 M., neue polierte Schifffoniere 35 M., Waschkommode mit Marmorplatte 33 M., Werkzeugschrank in Nußbaum 36 M., Ovaltisch 5 M., Nachttisch mit Marmorplatte 6 M.: Uhlandstraße 22, 1. Stock.

* Buffet,

neues, hochfeines, für nur 145 M. zu verkaufen, auch sind ein großes, schönes Trumeau für nur 30 M. und ein gut gearb. eleg. Kameltaschendiwan für nur 48 M. abzugeben. Näh. Douglasstraße 30, part.

Sehr billig zu verkaufen:

1 Sekretär, 1 Pfeilerkommode, 1 beinahe neuer Diwan, 1 großer Gesirrtisch, 1 Küchentisch und sonst Verschiedenes. Ansehen von morgens 9 Uhr Walhornstraße 64 im 3. Stock.

Wegen Wegzug

einer Herrschaft sind billig zu verkaufen: 1 Piano (schwarz), Petroleum-Länge- und Stehlampen, 1 Gaggauer Gasföcher, 3 flammig, 1 Tennisspiel (komplett), 1 Stuhluhr mit Konsole, Einmachtopf und Gläser. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Badeeinrichtung,

eine sehr gute, für Kohlenfeuerung mit guter Wärme ist unter Garantie zu verkaufen im Herd- und Ofenlager, Adlerstraße 28. *21.

Wapagei.

* Eine sehr schöne Blaustirn-Amazone ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Achtung!

* 5 belgische Riesen samt Stall wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Dorfstraße 13.

Tauben.

* Wegzugs halber sind 10 Paar große rassenreine Kröpfer mit großem Taubenhauß billig zu verkaufen; auch werden einzelne Paare abgegeben. Näheres Marienstraße 96.

Schnauzer,

pfeffer- und schwarzfarbig, zimmerrein, echte Rasse, wachsam, ist in gute Hände preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Cigaretten.

*21. Wer kauft Cigaretten unter der Hand und unterm Preis gegen Kasse? Gest. Offerten unter Nr. 1385 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Milch.

*21. Täglich 40-45 Liter reine Milch sind auf 16. März an einen zahlungsfähigen Abnehmer abzugeben. Liebhaber wollen sich melden bei Herrn Karl Ernst in Staffort, Planfenlocherstraße 29.

Haus in der Südstadt

zu kaufen gesucht durch August Schmitt, Versicherungsgesellschaft, Lessingstraße 3 a. Telefon 2117.

Schrank,

gut erhalten, mindestens 50 cm tief, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 1374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größerer Pfeilerspiegel

zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 1381 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Im

Räumungs-Ausverkauf

der nur noch

Mittwoch und Donnerstag

dauert,

kommen u. a. zum Verkauf:

Farb. Oberhemden

und

Farb. Herrenwesten

mit

30-50

Prozent Rabatt.

Rud. Hugo Dietrich,

Kaiserstrasse 179a, Ecke Herrenstrasse.

Die beste

QUELLE für
 Farben, Lacke,
 Mal-Utensilien jeder Art
 ist anerkannt bei
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Heute Schlachttag!

Vormittags:

Kesselfleisch mit Kraut;

nachmittags:

Leber- und Griebenwürste.

Spezialität:

Bockwürste.

Hierzu ladet freundlichst ein

Frau Theod. Grisslich Wwe.,

„Mitteldutsche Weinstube“, Werberstraße 59.

Prinz Wilhelm

(Fässch)

Birchstraße 20a

Original

Pilsener Bier

in kleinen Fässern von 25 Liter an und
in Flaschen empfiehlt

Gustav Dietrich.



Bärenzwinger.

Samstag, den
2. März 1907, abends
8 Uhr, im Museums-
saal

Familienabend.

Ein Fest auf der Alm.

Ein dem Charakter
der Veranstaltung entsprechender Anzug
(Sommerkleidung, Touristenanzug, Tiroler-
Kostüm) erwünscht. 3.1.

Volksbureau Karlsruhe.

2.2. Am Sonntag, den 3. März, nachmittags
1/4 4 Uhr, findet im Café Rowack (3. Stod.)
hier unsere ordentliche

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.

2. Anträge und Verschiedenes.

Die angeschlossenen Vereine sind gebeten, einen
Vertreter zu senden.

Der Vorstand.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom
22. bis 23. Februar 1907 sind angekommen:
„Lisa und Greta“ mit Roggen und Gerste, „Heinrich
Propje“ mit Zucker, „Sofie Louise“ mit Bimsand,
„Rappenwört“ mit Backsteinen, „Agnes“ mit Koks
und Kohlen, „Badenia 18“ mit Getreide, „Johann
Heinrich“ mit Roggen, „Billi de Gruyter“ mit Kohlen;
leer an zum Laden: „Anna Amalia“, „Denny
von Carnap“; abgegangen: „Fortschritt“ mit
Holz, „Dr. Otto Wagner“ mit Holz, „Ludwig und
Clara“ mit Holz.

[5] III.

Einige streng moderne eichen Speisezimmer

bestehend aus:

1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Umbau, 1 Sofa, 1 Ausziehtisch, 6 Lederstühlen

billig

abzugeben durch das

2.2.

Möbelhaus Holz & Weglein,

Kaiserstrasse 109.

Jahrelange Garantie.

Schwerhörige

können aus den Bewegungen des Mundes, der Backen und Halsmuskeln das Gesagte erkennen. Kein langsam artikuliertes Sprechen, die gewöhnliche Umgangssprache wird abgelesen. — Methode von Autoritäten der Ohrenheilkunde warm empfohlen. Hörrohr entbehrlich. Prospekte gratis. Ein Kursus beginnt am 26. Februar 1907 in Karlsruhe. Zur näheren Auskunft gern bereit **Julius Müller-Walle**, Karlsruhe, Hotel „Viktoria“. Bei genügender Beteiligung beginnt demnächst auch ein Kursus in Strassburg. Siehe längeren Artikel in der „Strassburger Post“ Nr. 15 vom Samstag, den 5. Januar 1907.

Glacéleder- und Handschuhfabrik

J. L. Huber, Durlach,

Pfinzstrasse 34/36. — Telephon Nr. 36.

Spezialität: **Ziegenleder-Handschuhe.**

Detailverkauf zu Fabrikpreisen. — Auf Wunsch Auswahlendung.

NB. Aufträge können auch in meiner Wohnung, Kaiserstrasse 116,
Karlsruhe, abgegeben werden. 10.5.

Grösste Auswahl in:

Glas-
Krystall-
Porzellan-
Haus-
Küchen-
Geschenk-

} Servicen

sowie

} Artikeln aller Art.

Spezialgeschäft für Wirte.

Franz Hug, Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14.

Rabattmarken. 4.3.

Alle Sorten



Kohlen



liefern in besten Qualitäten

Farer & Co.

Bureau: Waldstrasse 35.

Telephon 28.



C. Feigler

Grossh. Hoflieferant

empfiehlt

in reicher Auswahl

in allen Preislagen:

Konfirmations-Gesangbücher

sowie Extra-Anfertigung

mit Monogramm und Beschläge in echt Silber.

Religiöse Wandsprüche und Karten.

Konfirmations-Geschenke

in feinen Leder-, Holz- und Metallwaren,
Poesie-, Tage-, Koch- und Erinnerungsbücher,
Schreibmappen, Reise- und Arbeitsnecessaires,
Photographie-Albums, Rahmen und Bilder. 4.2.



Für Konfirmanden

besonders angefertigte, gut sitzende

Glacé-Handschuhe,

sowie

schwarze Krawatten

in soliden Qualitäten empfehlen

Ludwig Oehl Nachfolger,

31. Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.

Apollo-Theater.

Unserm lieben

Direktor Grüneberg

zum 62. Jahresfeste

ein dreifaches Hoch

am Mittwoch abend im „Apollo“.

Mehrere Stammgäste.

Senta.

*2.1. Warum Antwort bahnhofslagernd nicht abgeholt? Bitte um neue Nachricht, womöglich mit Adressenangabe unter altem Zeichen **Dr. L. R. hauptpostlagernd.**

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Neu erworben: **Kreuzigungsgruppe** von Professor Lud. Schmid-Neutte dahier. **Raufende Ruben, 2 Landschaften, Abendstern und Herannahende Dämmerung,** sämtlich von Hans Thoma. Beide ersteren Delgemälde Geschenke von Galeriedirektor Dr. Hans Thoma. Im **Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse.** Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. **Sonder-Ausstellung:** Aus dem Besitz der Großherzoglichen Herrschaften das von den Gemeinden des Landes gestiftete Tafelsilber, sowie sonstige K. K. H. zur goldenen Hochzeit gewidmete Ehrengeschenke; ferner Relief aus der

Kaiserl. Majolika-Manufaktur Cadinen, und Vase von Clemens Waffler-Golf Juan, Weihnachtsgeschenk S. M. des Kaisers und J. Durchl. der Fürstin von Hohenzollern; ferner Künstlerphotographien (Norwegische Landschaften mit Natur-Akten, sowie Porträts und Genrebilder) von Otto Freitag-Wiesbaden, sowie 2 Glasgemälde, entworfen und ausgeführt von Fräulein Klara Hesse hier. Ferner: Münzen und Medaillen des badischen Fürstenhauses, bad. Städte, Standesherrn, Landschaften, Privatpersonen u. aus dem Besitz von Herrn Franz Weil hier; Nachbildungen des Silberbesheimer Silberfundes und des Fundes Bernay aus der Fabrik von Christoffe & Cie. hier. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag

und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 und 2—4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8—1/2 10 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalem-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

A. Des Condres, Karlsruhe, „Dier Winterlandschaften“.

H. Franz, Heidelberg, „Drei Delgemälde“.

St. Kern, Bühlertal, „Kollektion“, Aquarelle.

B. Koch, Dabos, „Drei Landschaften“.

E. J. Kossuth, Wiesbaden, „Kollektion“.

L. Vogel, München, „Goldenes Hochzeitspaar“.

B. Sauer, Karlsruhe, „Windhuhn“ (Bronze).

Prof. L. Schmid-Neutte, Karlsruhe, „Ein Bildnis“ und „Studie“.

Prof. H. von Volkmann, Karlsruhe, „Kollektion“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Abolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Göttingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meest, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Silberarbeiten der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Börtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Bitterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Israelitische Gemeinde.

Purim.

Mittwoch, den 27. Febr.: Abendgottesdienst 6 Uhr.

Donnerstag, den 28. Febr.: Morgengottesdienst 6 1/2 „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Purim-Fest.

Mittwoch, den 27. Febr.: Abendgottesdienst } 6 Uhr.

Beginn der Feter. } 6 30 „

Donnerstag, den 28. Febr.: Morgengottesdienst } 6 30 „

Nachmittagsgottesdienst } 5 30 „